



Marliese Seibold hat die Gesamtleitung für die beiden Kindergärten der Kreuzkirchengemeinde übernommen, die im Sommer 2011 in der Annabergstraße zusammengelegt werden sollen. Ihr Stellvertreter ist Sven Schneider. ■ Foto: Weiland

# Vorbereitung auf Fusion

Beide Kindertagesstätten der Kreuzkirchengemeinde werden im nächsten Sommer an der Annabergstraße zusammengefasst. Neues Leitungsteam

**LÜDENSCHIED** ■ Im Sommer 2011 sollen die beiden Kindertagesstätten der Evangelischen Kreuzkirchengemeinde, die zurzeit von insgesamt 144 Kindern (95 im August-Hermann-Francke-Kindergarten und 49 im Kindergarten Schatzkiste) besucht werden, unter einem Dach an der Annabergstraße zusammengelegt werden. Laut Pfarrerin Catharina Bluhm verspricht das Kindergartenjahr 2010/2011 „ein spannendes Brückenjahr“ zu werden, weil es im Zeichen der Zusammenführung steht.

Die Zusammenarbeit beider Einrichtungen hat bereits gleich am Anfang des neuen Kindergartenjahres – am 1. September – begonnen. Marliese Seibold (44), die 17 Jahre lang eine Kindertagesstätte in Kierspe geleitet hat, hat

die Gesamtleitung übernommen. Ihr Stellvertreter ist Sven Schneider (44), der seit Januar 2003 den Kindergarten Schatzkiste im Untergeschoss der Kreuzkirche an der Worthstraße leitet. Bis 2004 hieß dieser „Matthias-Claudius-Kindergarten“. Die bisherige Leiterin des August-Hermann-Francke-Kindergartens, Regine Henning, ist mit Ablauf des vergangenen Kindergartenjahres in eine Einrichtung in Remscheid gewechselt.

Marliese Seibold und Sven Schneider kommen einmal im Monat zu Dienstbesprechungen zusammen. Erste Schritte zur Zusammenlegung der beiden Kindergärten sind die Planung und Durchführung von gemeinsamen Projekten und eine Fortbildung in Sachen Konzeption

und Teamzusammenführung. Im Hinblick auf die geplante Zusammenlegung fand jetzt erstmalig eine gemeinsame Elternbeiratswahl statt, zu der die Eltern der Kindergartenkinder aus beiden Einrichtungen in großer Zahl im Gemeindehaus Annabergstraße angerückt waren. Von Seiten des Trägers war außer Pfarrerin Catharina Bluhm auch Pfarrer Eckart Link erschienen.

Den Wahlen ging eine Informationsveranstaltung voraus, in deren Rahmen sich die Kindertagenteams vorstellten und die Eltern Einblicke in die Umbaupläne für das Gebäude an der Annabergstraße bekamen und etwas über die Entwicklung der Konzeption erfahren konnten. Anhand von Bauzeichnungen zeigte Sven

Schneider unter anderem auf, dass einige Räume an der Annabergstraße umgebaut werden müssen, dass es Schlafräume, ein Elterncafé, einen störungsfreien Raum für die Erzieherinnen und einen Sanitärbereich mit Wickeltisch zu schaffen gilt. Im großen Eingangsbereich soll ein Abstellplatz für Kinderwagen eingerichtet werden. Aus Brandschutzgründen können weniger Funktionsräume als ursprünglich geplant geschaffen werden. Sobald die Genehmigung eintrifft, will man mit den Umbauarbeiten beginnen.

Im Zusammenhang mit den Umbaumaßnahmen wurde bereits der Sommerferientermin für beide Kitas im kommenden Jahr auf die Zeit vom 25. Juli bis zum 15. August festgesetzt. ■ ih